



BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten und Arbeitsmitteln Kreissägen

Felix Fechenbach
Berufskolleg

08.02.2019

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr schwerer Körperverletzungen, z. B. Finger- und Handverletzungen (bis hin zu Verlust von Gliedmaßen und Handverstümmelungen) und schweren Bauchverletzungen durch:
 - Hineingreifen und Einzugsgefahr in das Sägeblatt bei nicht vorhandener Schutzeinrichtung (Verkleidung) bzw. bei Schutzeinrichtung außer Funktion
 - Nichtbenutzung eines Schiebestocks beim Längsschnitt schmaler Holzleisten auf der Tischkreissäge
 - Fehlende sichere Auflage großer Werkstücke (durch Lageveränderung des Werkstücks verklemmt das Sägeblatt, und das Werkstück springt hoch oder wird zurückgeschleudert)
 - Rückschläge der Werkstücke durch falsche Wahl des Sägeblatts, Überschreitung der höchstzulässigen Drehzahl sowie fehlendem Spaltkeil
- Gefahr einer Gehörschädigung durch fehlenden Gehörschutz
- Gefahr eines Stromschlags durch defekte elektrische Bauteile
- Wegfliegende Teile
- Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenholzstaub

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- **Allgemeines:**
 - Keine Handschuhe wegen Einzugsgefahr
 - Eng anliegende Kleidung tragen
 - Sicherer Stand der Säge, sauberer Arbeitsplatz
 - Hilfseinrichtungen verwenden (Parallelanschlag, Winkelanschlag, Keilschneideeinrichtung, Schiebestock)
 - Schutzhaube verwenden
 - Spalt an beiden Seiten der Tischeinlage kleiner als 5 mm
 - Nur Sägeblätter verwenden
 - Styropor nicht mit der Kreissäge schneiden
 - Gefahrstoffbetriebsanweisungen für Eichen- und Buchenstaub sowie Holzstaub beachten
 - Gehörschutz und Schutzschuhe tragen
- **Täglich vor Arbeitsbeginn:**
 - Prüfung der Anschlussleitung und Steckvorrichtung auf Beschädigung
 - Kontrolle, ob alle Schutzvorrichtungen an der Maschine angebracht sind, insbesondere Schutzhaube, bewegliche Schutzeinrichtung (muss selbsttätig in Ruhestellung zurückkehren), Spaltkeil. Abstand Spaltkeil – Sägeblatt:
 - Handkreissägen kleiner als 5 mm
 - Altgeräte (UVV) kleiner als 10 mm
 - Neugeräte (MRL ab Baujahr 1993) kleiner 8 mm
 - Wahl eines für den Arbeitsgang geeigneten Sägeblatts
 - Kontrolle, ob das Sägeblatt scharf ist, keine Beschädigungen (z. B. Risse oder angebrochene Zähne) aufweist und mit einem Herstellernamen gekennzeichnet ist
 - Funktionsbereitschaft der Absaugung überprüfen und Kontrolle, ob der Staubbehälter nicht zu voll ist
 - Kontrolle, ob Gehörschutz vorhanden ist
 - Festgestellte Mängel dem Verantwortlichen melden
- **Beim Betrieb:**
 - Arbeitsplatz ausreichend beleuchten
 - Dafür sorgen, dass Werkstücke bei der Bearbeitung sicher aufliegen und geführt werden oder fest eingespannt sind
 - Bei Tischkreissägemaschinen: Bei der Bearbeitung langer Werkstücke deren Enden durch Auflageblöcke, Verlängerungstische oder dergleichen unterstützen. Bei der Bearbeitung kurzer oder schmaler Werkstücke Zuführ- oder Einspannvorrichtungen, Schiebestöcke oder andere geeignete Hilfsmittel verwenden. Bei der Bearbeitung zum Rollen oder Kippen neigender Werkstücke geeignete Stützen einsetzen
 - Bei Handkreissägemaschinen: Unterlagen so anordnen, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück freiläuft. Die Maschine mit Anschlag, Führungsschiene o. Ä. betreiben
 - Umgangsverbot für Praktikanten und Jugendliche unter 16 Jahren beachten, 16- bis 18-Jährige nur zu Ausbildungszwecken und unter Aufsicht benutzen lassen
 - Regelmäßige Entfernung von Sägemehl und Holz- bzw. sonstigen Materialresten vornehmen
 - Sofortiges Abschalten der Maschine, z. B., wenn die Schutzhaube durch Splitter oder Werkstückteile klemmt

- Darauf achten, dass die Sägeblätter scharf und ohne Beschädigungen sowie für den jeweiligen Werkstoff geeignet sind

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Kreissäge sofort stillsetzen, Störungen sind zu melden an: Name und Telefon

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfall melden

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Instandhaltung nur durch hiermit beauftragte, fachkundigen Personen
- Maschine ausschalten, Stillstand abwarten und Maschine vom Stromnetz trennen (Netzstecker ziehen)
- Regelmäßige Kontrolle der Verschleißteile entsprechend den Vorgaben des Herstellers

Datum: 08.02.2019

Unterschrift: